UNTER WEGS



Zeit
für uns selbst

2/2019 Information der Pfarre St. Nikolaus Wolfurt

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT Seite 3
MEDITATION 5
AKTUELLES – Einladung zum Diözesan-Forum „Plan.los!“ 6
AKTUELLES – Besuch bei Pfarrer August Hinteregger 7

LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE
- Erstkommunion 8
- Firmung 10
- Kinderliturgie 12
- Pfarrcafé 15
- KJ / Jungschar / Ministranten 16
- Arbeitskreis Ehe und Familie 18
- Sozialkreis 20
- Pfarrkrankenpflege 24
- Einfach – Fair – Leben: Filmabend „Ein Mann seines Wortes“ 26

AUS DEN PFARRMATRIKEN
- Verstorbene / Jahrtagsgottesdienste 27
- Beichtgelegenheit 29
- Tauftermine / Taufen 30
- Schuleröffnungsgottesdienste Herbst 2019 31
- Gottesdienstordnung August 2019 31
- Pfarrbüro 31

- Einladung Zemm Sto – Zemm Go 32

IMPRESSUM
Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarramt Wolfurt, Pfarrer Marius Dumea, Auf dem Bühel 7, A-6922 Wolfurt, Tel. 71366
DVR-Nummer 0029874(12090)
Redaktionsteam: Pfr. Marius Dumea, Rikard Toplek, Sabine Violand, Brigitte Fink
Druck: Diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstr. 13
Auflage: 2.800 Stück – für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos

Redaktionsschluss für die nächste Nummer **3/2019:** **4. Oktober 2019**
Erscheinungstermin Unterwegs 3/2019: **18. Oktober 2019**
Beiträge bitte rechtzeitig an: brigitte.finkenpost@a1.net

VORWORT

Liebe Wolfurterinnen,
Liebe Wolfurter,

„Es eilt die Zeit im Sauseschritt – und eins zwei drei, wir eilen mit". So hat schon Wilhelm Busch gereimt. Ja, wir gehen schon der zweiten Hälfte des Jahres 2019 entgegen. Die Zeit vergeht so schnell!

Der Dreifaltigkeitssonntag, die Firmung, das Fronleichnamsfest mit seiner Prozession und das Herz-Jesu-Fest lassen die Zeit nach der Osterzeit und Pfingsten ausklingen. Nach all den Festen und Aktivitäten tut uns vielleicht eine Weisheit aus dem Klosterleben gut und trägt zu unserer Beruhigung bei.

Vom heiligen Bernhard von Clairvaux kommen diese weisen Worte: „Zeit für uns selbst!" Wie lange noch schenkst du allen anderen deine Aufmerksamkeit, deine Energie, deine Zeit, nur nicht dir selbst? Ja, wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut tun? Denk also daran: Gönn dich dir selbst – ich sage nicht: Tu es immer! Oder: Tu das oft! Aber ich sage ehrlich: Tu es immer wieder einmal. Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.

Aber bevor ich an mich denke, möchte ich kurz zurückblicken. So viele Menschen wirken während des ganzen Kirchenjahres in unserer Pfarrgemeinde mit und tragen so zu einer lebendigen Pfarrgemeinde bei. Euch allen möchte ich am Ende dieses Arbeitsjahres von ganzem Herzen „Vergelt's Gott" sagen. Dieses Wort aus dem Volksmund sagt sehr schön aus, dass wir nicht alles Wirken und Schaffen mit Geld abgelten können. Nein, es würde uns in den Ruin treiben. Aber wenn wir uns alle am Wirken im Garten unseres Herrn – am Reich Gottes – beteiligen, dann können wir alle auch reich ernten. Und unser wohlwollender, mitgehender Gott kann uns unsere Taten und unser Engagement für das Gute, für unsere Mitmenschen und für uns selber viel besser vergelten.

VORWORT

Zu diesem „Vergelt's Gott“ gibt es einige kleine Anekdoten und Legenden und eine davon möchte ich euch gerne erzählen:

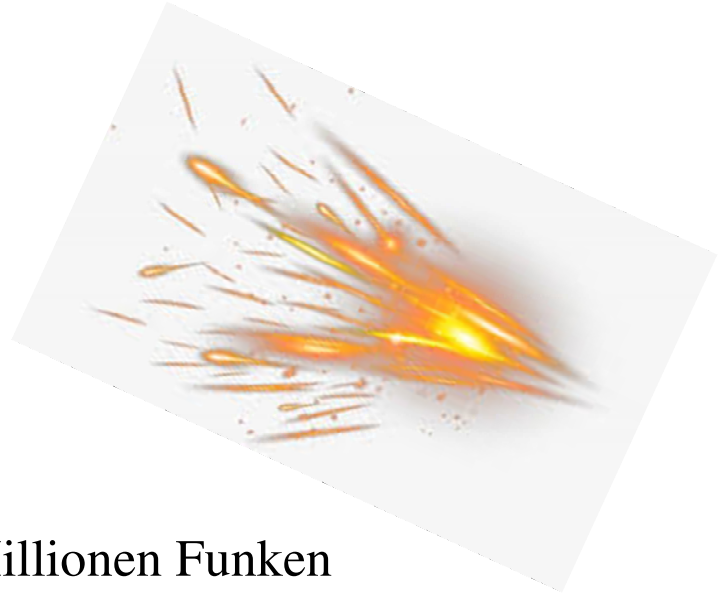
Eine alte arme Frau geht zum Metzger und bittet ihn, mit einem „Vergelt's Gott" zahlen zu dürfen. Der geizige Metzgermeister willigt ein und schreibt „Vergelt's Gott" auf ein Stück Papier. Doch als er das Papier in seine Waagschale legt, kann er es mit seiner ganzen Ware nicht aufwiegen und beschließt, künftig Mitleid mit den Armen zu haben.

Immer weniger Menschen verwenden dieses schöne Synonym für das Wort „Danke". Es wäre schön, wenn wir dazu beitragen, dass es nicht ganz aus unserem Wortschatz verschwindet.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen wunderschönen, erholsamen, von Gottes Segen begleiteten Sommer und verabschiede mich von euch mit den Worten von Papst Benedikt XVI: „Vergelt's Gott und Auf Wiedersehen, so Gott will!"



Euer Pfarrer,
Marius Dumea



Meine Bitte:

Lass in meinem Leben
die Freude sprühen wie Millionen Funken
am dunklen Sommerhimmel
egal wo ich bin
egal was ich mache.

Gott,
schalte helle Leuchtreklame an
für alle Menschen, die Macht haben:
Wir brauchen mehr Engagement für Menschen in Not,
mehr Einsatz für das Ende der Kriege,
mehr Power gegen Lästerschwestern und Motzbrüder,
Kopfschütteln gegen jede Ausgrenzung – mehr davon!

Lass uns deine Botschaft nicht übersehen!

Amen.

„Plan.Los“ – Erstes Diözesan-Forum am 11. und 12. Oktober 2019

Die Welt, in der wir leben, verändert sich in einem hohen Tempo; mit ihr auch die Lebensrealität der Menschen und deren Bedürfnisse. Im Jahr 2010 hat die Diözese Feldkirch mit den „Wegen der Pfarrgemeinden“ einen ersten Antwortversuch auf die Herausforderungen der Gegenwart vorgeschlagen. Unsere Diözese ist unterwegs: planlos, sagen die einen; auf der Suche, sagen die anderen.

Das Erste Diözesan-Forum, das unter dem Titel Plan.Los! am 11. und 12. Oktober in Dornbirn St. Martin stattfindet, soll die Katholische Kirche in Vorarlberg stärken und Mut machen, auf den „Wegen der Pfarrgemeinden“ weiterzugehen.

Die Fragen, die sich uns heute stellen, sind nicht neu, und doch stets aktuell: Für wen sind wir als Kirche/als Pfarre da? Was ist unser Auftrag und wie können unsere Pfarren auch in Zukunft weiter an Gestalt gewinnen? Was bedeutet diese Entwicklung für das Leben einer Pfarre? Wie kann Seelsorge mit weniger Priestern und wachsenden Aufgaben organisiert werden? Wie können auch Menschen erreicht werden, für die der Gottesdienst am Sonntag kein Fixtermin ist? Muss wirklich jede Pfarre alles anbieten können? Wo macht es Sinn zusammenzuarbeiten und wo könnte man zu einzelnen Themen und Interessen Schwerpunkte bilden? Kurzum: Wo ist der Plan?

Eingeladen sind Delegierte aus allen Pfarren (auch aus der Pfarre Wolfurt), um in der Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes, durch Impulse von namhaften Referentinnen und Referenten, in Ateliers und Gesprächen Potentiale und Anknüpfungspunkte für die pfarrliche Arbeit in vielen verschiedenen Bereichen nach Hause mitzunehmen. Gastfreundschaft, Teamarbeit, Diakonie, Verkündigung und spirituelle Verwurzelung stehen dabei im Mittelpunkt.

Wer glaubt, ist nie allein. Das Diözesan-Forum soll Mut machen, nach vorne zu schauen und Neues zu entdecken. Dabei braucht es v.a. Vertrauen auf Gott und ineinander: dass Er einen Plan für uns hat und wir Ihm unsere Pläne anvertrauen. Segen haben wir empfangen, und Segen dürfen wir sein! Plan und Los! Es geht um nichts weniger als um die Zukunft der Pfarre/n.

Diakon Rikard Toplek

BESUCH BEI PFARRER AUGUST HINTEREGGER

Zu seinem 92. Geburtstag besuchten Mitglieder der Gebetsgemeinschaft um geistige Berufungen und treue Anhänger seiner Gottesdienstbesuche Pfarrer August Hinteregger in seinem neuen Zuhause im Jesuheim.

Bei einem Gebet in der Kapelle und einer kleinen Feier freuten sich alle, dass es dem Jubilar gesundheitlich gut gehe, gratulierten und dankten ihm für seinen großen Einsatz in seinem langen Leben für Gott und die Menschen.

Sie würdigten besonders seine Demut, er ist für sie und viele Menschen ein großes Vorbild.



Bericht Adolf Sögner
Foto Sieglinde Steiner

„Gottes Liebe fällt mitten in mein Herz!“

Den Emmausjüngern „brannte“ das Herz, als ihr Begleiter mit ihnen auf dem Weg war und erzählte. Was bringt unser Herz zum „Brennen“? Wie spüren wir, dass uns Jesus ganz nah ist? Darüber haben wir im Religionsunterricht und in der Messe nachgedacht.
Einige Antworten der Kinder: Im heiligen Brot, in Freud und Leid, auf meinen Wegen, im Wort, überall kann ich ihn entdecken, wenn ich es möchte. Wünschen wir den Kindern, dass sie diese Nähe immer wieder spüren können.
Musikalisch gestaltet wurden beide Messen vom Klassenchor 4d der Mittelschule Wolfurt unter der Leitung von Hubert Sinz. Herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz.



Dankgottesdienst der Erstkommunikanten

Jeden Sonntag sind wir eingeladen, Jesus im Wort und im Brot wieder ganz nahe zu sein. Wie bei der Erstkommunion haben wir nochmals nachgespürt, wann und wo uns Gott ganz nah sein kann. Als guter Hirte begleitet uns Jesus in Freude und Leid, ermuntert uns mit seinem guten Wort immer wieder und möchte uns im heiligen Brot ganz nah sein.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Erstkommunikanten der VS Bütze unter der Leitung von Romana Breier gestaltet. Herzlichen Dank dafür!

Schön, dass so viele Erstkommunionkinder zum Dankgottesdienst gekommen sind, um das Wort zu hören und das heilige Brot zu empfangen.



Verabschiedung und Dank

Nach sehr vielen Jahren verlässt Romana Breier das Erstkommunionteam. Sie hat in dieser Zeit im Religionsunterricht die Kinder der zweiten Klassen der VS Bütze bestens auf die Erstkommunion vorbereitet, die Erstbeichte und Elternabende organisiert und durchgeführt, unzählige Messen vorbereitet, viele Gottesdienste musikalisch gestaltet und vieles mehr.
Für die jahrelange, sehr gute und immer unkomplizierte Zusammenarbeit und deinen großen Einsatz - schon bei Pfarrer German - und jetzt bei Marius möchte ich mich auch ganz offiziell auf diesem Weg ganz herzlich bei dir, liebe Romana, bedanken. Diesem Dank schließt sich Pfarrer Marius von ganzem Herzen an.

Karin Oberhauser für EKO-Team

HL. GEIST



Du bist meine Ideenflatrate.
Manchmal setzt du mir Flöhe in den Kopf,
total verrückte Pläne,
und doch lassen sie mich nicht mehr los.
Gib mir den Mut,
etwas daraus zu machen
und nicht tatenlos abzuwarten,
bis sie auf der Müllhalde verfaulen.
Entzünde du das:

Danke

allen, die zum Gelingen der Firmvorbereitung und der Feier der Firmung beigetragen haben. Es sind so viele wertvolle Dienste, die in großer Zahl geleistet wurden, wie z.B.: das Schmücken der Kirche, die Mesner- und Ministrantendienste, dem AK Ehe und Familie für die Durchführung der Agape. Ein herzliches Danke auch dem Chor SINGRING aus Lustenau, unserem Organisten Achim Huwe und seiner Begleitung auf dem Cello, Anna Schrottenbaum, für die wunderbare musikalische Gestaltung des Vorstell- und des Firmgottesdienstes. Danke für das Backen von Kuchen oder anderen Leckereien, das Bereitstellen von Grundstücken und das Hören der Beichte beim Versöhnungsweg.

Folgende 79 Firmlinge und 27 Firmtreffleiter waren heuer in der Vorbereitung auf die Firmung gemeinsam unterwegs:

Claudia Laritz, Claudia Jacquot und Bettina Wittwer mit Hanna Laritz, Morgane Jacquot, Annalena Wittwer, Tobias Wegscheider, Tobias Kirchberger und Luca Hefel.

Christine Mangele und Claudia Fetz mit Pius Mangele, Raphael Fetz, Lorenzo und Isabella Longhino, Ronja Steiner, David Rohde und Jakob Schwärzler.

Carmen Eberle und Daniela Mark mit Elias Mark, Jonathan Eberle, Jakob Rauchberger, Raúl Correoso-Silva und Fabian Schütz.

Maria Friedrich und Sandra Westreicher mit Martin Friedrich, Julia und Laurin Westreicher, Laurin Raid und Annika Steurer.

Saskia Hinteregger, Sandra König und Elfriede Veits mit Maria Hinteregger, Teresa König, Antonia Veits, Mathilda Bitsche, Leonie Costa und Maja Haltmeier.

Barbara Albrecht und Sonja Hörburger mit Kilian Albrecht, Jakob Hörburger, Lukas Gabrielli, Katharina Sauer, Penelope Prise und Nico Nerat.

Christine Doblhamer, Petra Penz und Karina Simonelli mit David Doblhamer, Philipp Penz, Luciano Simonelli Deveza, Valentina Eberle, Aurea Wutschka, Emma Böck und Luisa Purin.

Sabine und Andreas Wehinger mit Jonas Wehinger, Elias Winder, Yannick Schley, Lena Riemer, Christina Hößl und Letizia Krottendorfer.

Manfred Gröber mit Leonie Gröber, Nevio Stockinger, Thavin Feuerstein, Annika Nigg, Alicia Kölbl, Elina Paulitsch, Ilonka Großkopf, Lena Fässler, Mika Wackerle und Klara Fischer.

Sonja Gorbach, Claudia Gasser und Marika Greber mit Almaz Gorbach, Hannah Gasser, Daniela Greber, Susanne Thaler, Alina Ölz, Maira Strele, Ina Vonach und Chiara Tomasini.

Eveline Burger-Vellacher und Angela Gangl mit Quentin Vellacher, Lara Bereuter, Robin Zwickle, Jakob Ritschel, Fabiola Linder und Flora Zimmermann.

Dagmar Marik und Rikard Toplek mit Leon Marik, Luca Amann, Pia Schwarz, Helena Anwander-Schrott, Jennifer Waibel, Nina Grassl und Paul Mager.

Ein großes Dankeschön

unseren Firmtreffleitern, unserem Firmteam und unseren Religionslehrerinnen, die durch ihr Engagement und ihr beherztes Mitwirken dem Heiligen Geist in unserer Firmvorbereitung Tür und Tor öffnen. Herzlich Dank natürlich auch unserem Firmspender Rudolf Bsichof für die Firmspendung und die tolle Predigt.

Diakon Rikard Toplek für das Firmteam

Palmbuschbinden



Über die vielen Kinder, die zum Palmbuschbinden auf den Marktplatz gekommen sind, haben wir uns sehr gefreut. Herzlichen Dank an die Erwachsenen, die die Kinder begleitet haben und für die zahlreichen Spenden!

Einen Teil des Erlöses haben wir an Bischof Erwin Kräutler gespendet:

€ 350,--.

Muttertagsmesse

Aus den vielen bunten Blumen, die die Kinder mitgebracht haben, ist ein schönes Herz entstanden. Es steht symbolisch für das große Herz vieler Frauen. Vielen Dank an alle Kinder für die farbenprächtigen Blumen!
Mit einer Geschichte und einem süßen Gruß wurde den Frauen am Ende nochmals „Danke“ gesagt. Über die netten Rückmeldungen dazu haben wir uns sehr gefreut!

Musikalisch wurde die Messe wieder vom Väterchor schön gestaltet.
Herzlichen Dank dafür!



Maiandacht

Während unserer Wanderung mit Maria und Elisabet konnten wir der Bedeutung des Gebetes „Gegrüßet seist du, Maria“ nachgehen und die einzelnen Teile verstehen lernen. Außerdem haben wir Mandalas aus selbst gesammelten Schätzen aus der Natur gestaltet und unsere Bitten bei der Kapelle neben der Kirche vor Maria gelegt.
Schön, dass uns so viele auf dieser Wanderung begleitet haben!

Wie schön, dass DU dabei warst!

KINDERLITURGIE



Postkartenaktion

Über die Sommerzeit lassen wir auf der Glastafel wieder ein großes Urlaubsbild mit Postkarten entstehen. Wir freuen uns, wenn wir auch von DIR eine Karte bekommen. Schicke sie an das:

Pfarramt Wolfurt
zH Violetta
Auf dem Bühel 7
6922 Wolfurt

Wir freuen uns schon auf viele Karten und wünschen einen schönen und erholsamen Sommer!

Vorschau

Erntedankgottesdienst Oktober 2019

Karin Oberhauser für das Kinderliturgieteam

Termine für das Pfarrcafé im Herbst



15. September	Christine Mangele und Sigrid Schwerzler
20. Oktober	Kinderliturgiekreis
17. November	Ehe und Familie
15. Dezember	Plan W

Wir freuen uns auf alle BesucherInnen!

Mehr Informationen über unseren neuen Kaffee im Pfarrheim unter:
https://www.eza.cc/adelante-vorwaerts-kaffee-aus-frauenhand

Team Pfarrcafé: Heidi Winter und Sigi Rohner

Brotbacken

Am Gründonnerstag den 18. April zauberten 58 Kinder Brot für Bauch und Seele. Bei der alljährlichen Brotbackaktion der katholischen Jugend und Jungschar Wolfurt sammelten sich Leiter und Kinder um 14 Uhr und bald darauf liefen die Backöfen auf Hochtouren. In verschiedenen Stationen wurde der Prozess aufgeteilt und die Kinder bereiteten den Teig zu, formten ihn kreativ und schauten ihm dann in der Schwanenbäckerei Fitz beim braun werden zu. Natürlich gab es auch wieder eine Pausenstation und beim Mandala malen haben sich alle von der harten Arbeit erholt. Nach einer kleinen Singprobe sangen im Gottesdienst danach alle kräftig mit. Am Ende wurden dann die leckeren "Brötle" verteilt. Neben den altbekannten Klassikern mit Dinkel und Bärlauch, gab es dieses Jahr eine Neukreation mit Walnuss, die bei allen sehr gut ankam.

Pfingstlager

Es war wieder soweit! Das absolute Highlight des Jungschar Jahres, das Pfingstlager fand wieder vom 8. bis 10 Juni statt. Es wird Sie nicht überraschen zu hören, dass alle wieder eine Menge Spaß hatten, mit dem Thema Space Force - wir heben ab. Dieses Jahr haben wir uns im Haus Marienruh in Laterns einquartiert und haben am Samstag gleich mit einer Hüttenrally gestartet. Nach einer spannenden Meteoritensuche gab es am Abend einen schönen Ausklang mit Lagerfeuer und Stockbrot. Am Sonntag in aller Frühe ging es weiter mit Bastelstationen aller Art unter anderem mit Planeten, Jetpacks und vielem mehr. Am Nachmittag hat uns unser Pfarrer Marius besucht und mit uns das Pfingstfest gefeiert. An dieser Stelle möchten wir uns für den schönen Gottesdienst bedanken. Danach fingen die emsigen Vorbereitungen für das Highlight des Highlights an - die PFILA Disco! Die Stimmung ist regelrecht abgehoben und die Astronauten schwebten bis spät in die Nacht über die Tanzfläche. Am letzten Tag experimentierten die mittlerweile erfahrenen Weltraum Techniker an einigen neuen Raketen, ein Modell davon war die Flaschenrakete. Den krönenden Abschluss bildeten ein paar abgespacete Cocktails.

Ausblick

Die katholische Jugend und Jungschar Wolfurt veranstaltet am 29. Juni um 19:30 im Vereinshaus in Wolfurt einen Sommernachtsabend. Wir freuen uns auf alle die kommen!

Am 28. September startet wieder das neue Jungscharjahr, auch neue Kinder sind herzlich willkommen!

Nicolai Raid
für das KJ & Jungscharteam





Jubelpaarabend am 18.05.2019 im Pfarrheim Wolfurt

Gemeinsam mit 15 Wolfurter Ehepaaren freute sich unser Team (Marika Greber, Birgit Hinteregger, Dagmar Marik, Brigitte Fink), einen schönen gemeinsamen Abend verbringen zu dürfen. Da wir die Jubelpaare aus Datenschutzgründen nicht mehr anschreiben können, sind wir jedes Jahr aufs Neue glücklich, dass sich so viele Ehepaare bei uns anmelden und mit uns das Sakrament der Ehe feiern.

Zuerst besuchten alle Jubelpaare gemeinsam mit ihren Familien und Freunden die feierliche Abendmesse, welche von Pfarrer Marius zelebriert und Diakon Rikard mit den Lektoren Birgit Hinteregger und Günther Höfle mitgestaltet wurden. Mit lateinamerikanischen Klängen wurde die Messe musikalisch von einem jungen Ensemble der Musikschule am Hofsteig unter der Leitung von Markus Vallazza und der Orgel begleitet. An dieser Stelle nochmals vielen lieben Dank an alle, die mitgewirkt haben!

Traditionell trafen sich danach die Jubelpaare im Pfarrheim und beim Aperitif kam schon eine tolle Stimmung auf. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache wurde während des Abends ein Imbiss, Getränke sowie Kaffee und Kuchen serviert. Mit fortgeschrittener Zeit und in Begleitung Ihrer Hochzeitsfotos auf der Leinwand erzählten die Gäste einige Anekdoten, Zitate und Lustiges aus ihren gemeinsamen Ehejahren.

Wir vom Arbeitskreis Ehe und Familie möchten uns nochmals fürs Kommen und Mitfeiern bedanken und wünschen allen Jubelpaaren Gesundheit, Glück und alles Gute für die Zukunft.

Die Fotos vom Jubelpaarabend stehen auf der Homepage der Pfarre Wolfurt: www.pfarre-wolfurt.at – viel Vergnügen beim Durchklicken.





Firmagape am 15.06.2019 vor dem Pfarrheim Wolfurt

Im Namen der Pfarre wurden die 79 Firmlinge mit Ihren Verwandten und Bekannten zur Agape eingeladen. Bei warmem Wetter und leicht bedecktem Himmel wurde vor dem Pfarrheim Baguette, Limo und Wein serviert. Danke für Ihr Kommen zum festlichen Ausklang der Firmfeier.



Ernst Fink für den Arbeitskreis Ehe und Familie

Modeschau

Schon seit einigen Jahren kommen Frau Ursula Lehnherr-Marchetti und ihre Models regelmäßig im März zu uns ins Pfarrheim um bei einer Modeschau die neuen Trends für das Frühjahr und den Sommer zu präsentieren. Da war auch heuer wieder für jeden Anlass und jeden Geschmack etwas dabei. Alleinunterhalter Edgar Hagspiel begleitete die Veranstaltung musikalisch.

Krankensalbung

Die Krankensalbung ist das Sakrament, in dem Jesus Christus uns berührt, heilt, ermutigt, aufrichtet und uns neu mit Gott verbindet. Dieses Sakrament stärkt den Menschen aus dem Glauben heraus. Unser Pfarrer Marius Dumea zelebrierte eine heilige Messe und spendete die Krankensalbung. Die „drei Freunde vom Hatlerdorf “ übernahmen die musikalische Gestaltung.



Maiandacht

Der Monat Mai ist in der katholischen Kirche besonders der Marienverehrung gewidmet. Mit zahlreichen Heimbewohnern und erfreulich vielen auswärtigen Gästen konnten wir eine schöne, besinnliche Maiandacht im Seniorenheim feiern.

Wie schon die Jahre zuvor verschönerten Hansjörg und Frank diese Feier musikalisch.





Sommerausflug

Von unserem Treffpunkt beim Pfarrheim spazierte ein kleines Grüppchen zum Schopf an der Flotzbachstraße. Dort waren zu unserer Überraschung schon sehr viele Gäste versammelt, die meisten waren per Fahrrad gekommen. Die Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins Frau Sigrid Schertler begrüßte uns herzlich und führte die Besucher mit fachkundigen Erklärungen durch den wohlbestellten Gemeinschaftsgarten ihres Vereins. Danach gab es im gemütlichen Gastraum für alle einen feinen Wurstsalat und kühle Getränke und wir verbrachten einen fröhlichen, geselligen Nachmittag miteinander.





Terminvorschau:



Unser Herbstausflug führt uns heuer nach Markdorf in Deutschland zur Familie Pfleghaar. Dort fahren wir mit dem Beerenzügle durch den Beerengarten und erfahren dabei viel über Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, Tomaten und Paprika, die von Familie Pfleghaar angebaut werden. Danach bekommen wir noch eine gute Jause.

Termin: Dienstag, 10. September 2019

Abfahrt um 13 Uhr ab Haltestelle Bildsteinerstraße. Zusteigemöglichkeit bei allen Haltestellen bis Wida.

Anmeldung: durch Einzahlung von € 15.- für Fahrt, Führung, Rundfahrt mit dem Erdbeerzügle und Jause, bitte bis 4. September auf das Konto IBAN AT45 3748 2000 0006 9542 bei der Raiffeisenbank am Hofsteig. Erlagscheine liegen bei der Bank auf.

Da wir nur mit einem Bus fahren bitte frühzeitig anmelden.

Angelika Pichler
für den Sozialkreis

Neues von der Pfarrkrankenpflege



Die Schwestern der Pfarrkrankenpflege waren bis Dezember 2018 bei den Sozialdiensten angestellt und wurden gleichsam an die Pfarrkrankenpflege verleast. Da die Gehälter von den Sozialdiensten an die Pfarrkrankenpflege verrechnet wurden, wurde vom Finanzamt festgestellt, dass dafür Mehrwertsteuer fällig wäre. Aus diesem Grund wurden die Schwestern ab dem 1. Jänner 2019 mit Einverständnis der Diözese Feldkirch von der Pfarre selbst angestellt. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird durch neue (noch abzuschließende) Verträge geregelt. Herzlichen Dank an Bürgermeister Christian Natter, Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger und den Geschäftsführer der Sozialdienste Gerd Schlegel, die durch ihre Gesprächsbereitschaft einen problemlosen Übergang ermöglicht haben.

Für die betreuten Kranken und ihre Angehörigen und für alle, die in der Zukunft die Hilfe der Schwestern benötigen, ändert sich nichts. Die von der Bevölkerung so geschätzte Arbeit der Schwestern wird in gleicher Art fortgesetzt.

Wenn Sie Hilfe brauchen: Tel. Nr. 05574 71326-600

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter – Sie werden verlässlich zurückgerufen.

(Neue) Mailadresse: office@pfarrkrankenpflege.wolfurt.at

Haussammlung – nur noch mit Erlagschein

Einen wesentlichen Anteil an der Finanzierung der Pfarrkrankenpflege hatte in den vergangenen Jahrzehnten die Haussammlung. (Das Ergebnis der Haussammlung im vergangenen Jahr betrug rund 26 000 €.)

An dieser Stelle herzlichen Dank allen Sammlerinnen und Sammlern, die zum ganz großen Teil seit Jahren oder sogar Jahrzehnten die nicht immer ganz leichte Aufgabe für die Pfarrkrankenpflege übernommen haben.

Allerdings wurde es in den letzten Jahren immer schwerer, genügend Sammler zu finden. Ich habe deshalb dem Pfarrkirchenrat vorgeschlagen, die Sammlung in Zukunft nur noch über Erlagscheine durchzuführen.

Ich bitte Sie um Verständnis für diese Änderung und hoffe, dass Sie auch in Zukunft die Pfarrkrankenpflege großzügig unterstützen. Ein Erlagschein ist beigelegt. (Selbstverständlich sind Ihre Spenden für die Pfarrkrankenpflege weiterhin von der Steuer absetzbar. Wenn Sie die Abschreibung wünschen, geben Sie bitte auf dem Erlagschein bzw. bei der Online Überweisung den vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum an.)

Peter Heinzle

Pfarrkrankenpflege
Wolfurt



„Ein Mann seines Wortes“

Der Film über Papst Franziskus hat im April viele Interessierte ins Pfarrheim gelockt.
Es ist ein stiller Film, der überwältigt, berührt und ermutigt, ein Film, der nicht kaltlässt, der aufwühlt und herausfordert, den eigenen Lebensstil zu durchleuchten, zu hinterfragen und zu reflektieren.

Blitzlichter aus dem Film …

- Eine Kirche, die ihre Hoffnung auf Reichtum setzt, in der ist Jesus nicht zu Hause.
- Man kann immer noch mehr Wasser zu den Bohnen geben. (Sprichwort aus Lateinamerika)
- Wir alle müssen ein wenig ärmer werden, damit alle Menschen etwas zum Leben haben.
- Jeder Mensch braucht Arbeit, ein Stück Land und ein Dach über dem Kopf. Das sollte ein Grundrecht für alle Menschen sein.

Weitere Filme zu Thema Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Barmherzigkeit werden folgen.

Heidi Winter

VERSTORBENE

Ilse MÜLLER	83 Jahre	24.03.2019
Herta FINK	73 Jahre	26.03.2019
Norbert DÜR	79 Jahre	02.04.2019
Otto MITGUTSCH	88 Jahre	11.04.2019
Helmut EBERLE	81 Jahre	01.05.2019
Erna KILGA	90 Jahre	02.05.2019
Maria SCHWENDINGER	82 Jahre	07.05.2019
Brunhilde HÖRBURGER	82 Jahre	18.05.2019

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

2016 **Samstag, 13.07.;18:30 Uhr**
Regina ROMANIN, Bregenz
Mathilde STEURER, Rutzenbergstr.29
Selma STAUCH, Gartenstr. 1

2017
Josefine ZUPAN, Gartenstr. 1
Karl LADENAHAUF-KLEINDIENST, Lorenz-Schertler-Str. 24
Friedrich KUTTNER, Im Kessel 5

2018
Konrad PICHLER, Fattstr. 22b
Karl MITGUTSCH, Hofsteigstr. 34c
Hans JAWORSKI, Neudorfstr. 40

2016 **Samstag, 10.08.;18:30 Uhr**
Cäcilia DOMSCHITZ, Lauteracher-Str. 2
Franz SCHEDLER, Im Dorf 1
Anna FRUHMANN, Im Wida 10
Peter KEK, Gartenstr. 1

2017
Herta KÖB, Bregenz

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

2018
Karl VONACH, Achstr. 57
Vinzenza GMEINER, Moosmahdgasse 1
Josef BRAITSCH, Bucherstr. 30
Franziska BÖHLER, Lorenz-Schertler-Str. 8
Sieglinde KLOCKER, Wälderstr. 21

2016 **Samstag, 14.09.;18:30 Uhr**
Regina BIEDERMANN, Gartenstr. 1
Karl HINTEREGGER, Oberfeldgasse 6
Helga HÄMMERLE, Achstr. 43

2017
Anni HADERER, Martinsweg 11
Hildegard STADELMANN, Im Kessel 5
Janina BIEBL, Bregenz
Josef HÖFLE, Dammstr. 28
Markus HALTMEIER, Kennelbach

2018
Erich JÄGER, Alberschwende
Rosalinde RÖCK, Martinsweg 15
Gebhard BÖHLER, Dornbirnerstr. 10
Mario NICOLUSSI, Hohenems

2016 **Samstag, 12.10.;18:30 Uhr**
Franz MÖRTH, Schwertgasse 9
Frieda GASSER, Neudorfstr. 1

2017
Elisabeth WÖRLE, Rickenbacherstr. 14
Anna CARACRISTI, Gartenstr. 1
Eugen GASSER, Unterhub 5a
Maria LICHTENEGGER, Fattstr. 69
Helmut WELPE, Schmerzenbildstr. 44
Eveline FRETER, Wuhrweg 3

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

2018
Brunhilde WINDER, Lauteracherstr. 25
Martina GEIGER, Oberfeldgasse 6
Werner KILGA, Kellaweg 7
Wolfgang RÜF, Lauterach
Gisela NUSSBAUMER, Lauterach
Helmut PEHR, Lorenz-Schertler-Str. 4
Erwin HAMMERER, Moosmahdgasse 21

2016 **Samstag, 09.11.;18:30 Uhr**
Jakob SMOLNIK, Hard
Heinrich GUNZ, Engerütte 51
Konrad KOMPATSCHER, Primelweg 1
Alois HOLZER, Im Kessel 9
Maria KAUFMANN, Bogenstr. 5

2017
Werner LANG, Hofsteigstr. 6a
Karin GASSER, Lauterach

2018
Georg NATTER, Rittergasse 6
Erna RIST, Gartenstr. 1
Norbert MÜLLER, Hofsteigstr. 29
Eduard TOMASINI, Flurstr. 23
Hubert MATT, Bregenz
Erika BÖHLER, Bucherstr. 41

BEICHTGELEGENHEIT

Beichtgelegenheit

IN DER PFARRKIRCHE: jeden Samstag von 17:45 – 18:15 Uhr

TAUFTERMINE

Das Sakrament der Taufe wird in Wolfurt jeden ersten und dritten Sonntag des Monats um 14.30 Uhr gespendet.

Das Taufgespräch findet in den meisten Fällen am Dienstag vor der Taufe um 20.00 Uhr im Pfarrheim statt. Eltern und Paten laden wir dazu herzlich ein.
Bitte melden Sie das Kind mindestens eine Woche vor dem Tauftermin im Pfarramt an. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Dokumente und Informationen: Geburtsurkunde des Kindes und der Eltern, sowie (falls verheiratet) die Heiratsurkunde der Eltern. Von den Paten benötigen wir lediglich die Namen, Adressen und das Geburtsdatum falls sie in Vorarlberg getauft sind. Falls sie nicht hier getauft sind, bitte einen aktuellen Taufschein bzw. eine Taufscheinergänzung im Taufpfarramt anfordern.

Taufe:	Taufgespräch:
07. Juli	02. Juli
21. Juli	16. Juli
04. August	30. Juli
18. August	13. August
01. September	27. August
15. September	10. September
06. Oktober	01. Oktober
20. Oktober	15. Oktober
03. November	29. Oktober

TAUFEN

März 2019	Louisa Marie HARTMANN-CARRARO, Bannholzweg 8 Miena HOLZHACKER, Schmiedgasse 15
April 2019	Josefina WEHINGER, Augasse 27 Oskar HINTEREGGER, Hofsteigstr. 7 Rosa Valentina MÜLLNER, Hofsteigstr. 48 Maximilian Paul REIN, Kesselstr. 2 Lias Edwin BÖHLER, Im Kessel 2

TAUFEN

Mai 2019	Lara BANDJAK, Bucherstr. 37
	Elmar Sugandhi BURGER, Flurstr. 30/24
	Nora DETICEK, Lorenz-Schertler-Str. 3
	Lorenz ROHNER, Schwarzach
	Arya Franziska BERGER, Flurstr. 30

SCHULERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE HERBST 2019

09. September	08:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst **VS Bütze**
10. September	08:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst **Mittelschule**
11. September	08:30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst **VS Mähdle**

GOTTESDIENSTORDNUNG AUGUST 2019

In der Zeit vom 1. bis 31. August finden die Samstagvorabendmessen (18:30 Uhr) und die Sonntagsmessen (10:15 Uhr) wie gewohnt statt. Ebenfalls werden die Messen am 15. (Maria Himmelfahrt) um 10:15 Uhr und die Herz-Jesu-Freitag-Messe am 02. August um 19:30 Uhr zelebriert. **Nur die 8:00-Uhr-Messen am Dienstag entfallen**!

AUS DEM PFARRBÜRO

Unser Team im Pfarrbüro besteht aus:	Pfarrer Marius Dumea
	Diakon Rikard Toplek
	Sabine Violand
	Brigitte Schrattenthaler

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FERIEN (15.7. - 30.8.)
Mo, Di, Fr von 8:30 – 11:30 Uhr

Telefon:	05574/71366-0
e-mail:	pfarramt@pfarre-wolfurt.at
Adresse:	Auf dem Bühel 7 (oberhalb der Pfarrkirche)

STERNWALLFAHRT ZEMM STO – ZEMM GO

Das Dekanat Bregenz organisiert eine Sternwallfahrt nach Maria Bildstein, unter dem Motto:

„Zemm sto - Zemm go“

5. Oktober 2019
11 Uhr
Raststation Pfarrheim Wolfurt
gemeinsames Weitergehen über den **„Ich bin Weg“**

Informationen über den genauen Ablauf folgen im Herbst.

